

Musiktherapie – Wohltuende Klänge für kleine Herzpatienten

Musiktherapie beruhigt Herzkinder

Lange Klinikaufenthalte wirken sich besonders nachteilig auf den emotionalen Zustand und die geistig-körperliche Entwicklung eines Kindes aus. Kinder, die mit einem Herzfehler zur Welt kommen, müssen in vielen Fällen unmittelbar nach der Geburt behandelt und operiert werden, damit sie eine Chance haben, zu überleben. Gerade bei kritischen Herzfehlern und aufwändigen Operationen sind danach lange Krankenhausaufenthalte die Regel. Die Kinder sind dabei meist an viele medizinische Gerätschaften angeschlossen, die die Vitalfunktionen überwachen – und die leider häufig eine unangenehme Geräuschkulisse bilden.

Die kleinen Herzpatienten haben Heimweh, leiden unter der Trennung von der Familie, sind oftmals lange an das Bett gefesselt und haben Schmerzen. Zudem können durch den langen Klinikaufenthalt Entwicklungsverzögerungen aufgrund fehlender Reize entstehen.

Therapie setzt auf unterschiedliche Reize

Die Musiktherapie stellt ein emotionales und soziales Therapieangebot dar, dessen Zielgruppe insbesondere Kinder sind, die aufgrund ihrer Herzbehandlung einen langen Klinikaufenthalt zu bewältigen haben.

Durch den gezielten Einsatz von Musik wird eine therapeutische Wirkung erzielt. Dies kann auf unterschiedliche Art und Weise geschehen: Entweder passiv, indem eine einfache Melodie vorgesungen oder vorgesummt wird oder aktiv, indem Musikinstrumente wie Glöckchen oder Klangstäbe mit einbezogen werden. Das weckt die Neugier der Kinder, animiert zum Mitmachen und wirkt sich positiv auf den Gemütszustand aus.



Herzkind Hanna liebt es zu musizieren.

kinderherzen-Therapieangebot **Finanzierung alternativer Ansätze**

Die Ärzte und Schwestern der Kliniken, an denen bereits länger Musiktherapie angeboten wird, bestätigen die deutlich erkennbare Stabilisierung des vegetativen und emotionalen Befindens der therapierten Kinder. Da es sich nicht um eine klassische medizinische Therapie handelt, werden seitens der Klinik und der Kassen hierfür bisher keine Mittel bereitgestellt.

Die Personalkosten der engagierten Musiktherapeutin Neus Enrich Piris übernimmt daher **kinderherzen**.



„Die Musiktherapie bietet eine willkommene Ablenkung vom belastenden Klinik-Alltag. Durch den Einsatz von Musik wird der Entwicklungsverzögerung durch mangelnde Reize im Krankenhauszimmer entgegengewirkt. Die passiven Klangoasen und das aktive Musizieren erzielen eine therapeutische Wirkung, die den Kindern hilft, den Stress um sich herum zu vergessen.“

kinderherzen-Expertin
Musiktherapeutin Neus Enrich Piris

Ansprechpartnerin:

Linda Röß, Leitung **kinderherzen Stiftung München**

Telefon: 089- 1218 1798

E-Mail: linda.roess@kinderherzen.de

www.kinderherzen-muenchen.de



Ihre Hilfe macht den Unterschied! **Spenden Sie für kinderherzen**

Damit das Therapieangebot finanziert werden kann, brauchen wir Ihre Hilfe. Ihr Engagement hilft uns dabei, die Musiktherapie in München anzubieten und somit herzkranken Kindern und deren Eltern wichtige Momente der Entspannung anzubieten.

Spendenkonto:

Commerzbank München

IBAN: DE67 7008 0000 0954 5451 00

BIC: DRESDEFF700

Daten & Fakten:

Wichtiges auf einen Blick

Projektnummer:

P-M-007/2023

Ausführlicher Projekttitle:

Musiktherapie für Patienten mit angeborenem Herzfehler im Deutschen Herzzentrum München

Projektlaufzeit:

01.09.2023 – 31.08.2025

Kosten:

73.400 €

Projektstandort:

Klinik für angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie am Deutschen Herzzentrum München

Therapieziele auf einen Blick:

- ♥ Vermittlung positiver Hörerlebnisse
- ♥ Emotionale Ansprache mit Hilfe von Musik
- ♥ Beruhigung der oftmals ängstlichen Patienten
- ♥ Förderung der kindlichen Entwicklung
- ♥ Stabilisierung des vegetativen und emotionalen Befindens der Kinder
- ♥ Individuelle Einbindung und Unterstützung der Eltern/Geschwisterkinder
- ♥ Beruhigung, Entspannung für Kind und Eltern, z.B. nach Medikamenteneinsatz